

Schweizerische Armee

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

28200. Pour les personnes individuelles au Syndicat d'initiative, Stationsplein 10, Nijmegen. La finance d'inscription est de 18 francs. Possibilité de prendre le train spécial militaire: Départ, le samedi 15 juillet à 20 heures de Bâle CFF; Retour à Bâle, le dimanche, 23 juillet dans l'après-midi. Prix du billet: 95 fr. pour les adultes, 45 fr. pour les enfants de 4 à 12 ans. Itinéraire: Bâle – Strasbourg – Luxembourg – Gouvy – Visé – Maastricht – Nimègue. Commander les places en payant simultanément le prix des billets au CC postaux 30-1795, Section de l'instruction hors service Berne, case postale, 3000 Berne 25. Dernier délai pour la réservation des places dans le train spécial, du logement à Nimègue et pour l'inscription à Nimègue: 1er juin 1972.

Le Délégué aux Marches de quatre Jours Colonel EMG Meister

Schweizerische Armee

«Heer und Haus» als Form freiwilliger staatsbürgerlicher Meinungsbildung

H. A. Im Rahmen der neuen Konzeption von «Heer und Haus», der Abteilung für Adjutantur im EMD unterstellt, wurde in Spiez vom 25. bis 27. April ein weiterer Informationskurs durchgeführt, an dem sich in acht Arbeitsgruppen 110 Frauen und Männer beteiligten. Erfreulich war die Teilnahme von zahlreichen Frauen, Pfarrherren, Instruktionsoffizieren und Vertretern der jungen Generation. Durch berufene Fachreferenten wurden in drei Tagen drei aktuelle Themen behandelt, die später in den acht Arbeitsgruppen unter Leitung der Gruppenchefs eingehend besprochen wurden. Besonders wertvoll war jeweils die längere Aussprache mit den Referenten, wo es oft um «heisse Eisen» und harte Diskussionen ging, um Kritik, Zweifel oder mangelnde Information offen zu besprechen. Das erste Thema, in das durch den Zürcher Militärpublizisten Hptm i. Gst Dominique Brunner eingeführt wurde, galt der sich verschlechternden strategischen Lage Europas und der Schweiz, um von hoher Warte eine eingehende Analyse der militärpolitischen Weltlage zu erhalten. In logischer Folge schloss sich am nächsten Tag das Referat des Unterstabschefs Planung in der Gruppe für Generalstabsdienste im EMD, Oberstdivisionär Hans Rappold, an, der die Aufgabe und Möglichkeiten der Armee behandelte und sehr instruktiv über die sich anbahnende Entwicklung für das Konzept der Armee von morgen orientierte. Er umriss in diesem Zusammenhang überzeugend die Bedeutung einer modernen Luftwaffe in der Rolle eines glaubwürdigen

Neutralitätsschutzes, um zum Beispiel Überfliegungen aus West und Ost zu verhindern und keiner Grossmacht den Anreiz zu Interventionen im schweizerischen Luftraum zu bieten und damit die Schweiz in einen kriegerischen Konflikt hineinzuziehen. In einem dritten Referat orientierte am Donnerstag Vizedirektor Dr. Max Keller vom Bundesamt für Zivilschutz über die Zivilschutzkonzeption 1971, um damit die Information über aktuelle Fragen der Landesverteidigung abzurunden. Er unterstrich die Notwendigkeit, im Rahmen der Gesamtverteidigung heute von einer bewaffneten und geschützten Neutralität zu sprechen, um vor allem auch im Ausland die Glaubwürdigkeit umfassender Vorbereitungen für die nationale Selbstbehauptung zu unterstreichen.

Der Kurs stand unter der Leitung von Major Ewald Im Hof, Bern, der es in überlegener Art verstand, die Informationsarbeit in den Rahmen einer offenen und zwanglosen Atmosphäre zu stellen, offene Voten und Kritik zu begrüssen und zu fördern. Es galt auch, Abschied zu nehmen von einem alten und verdienten Mitarbeiter von «Heer und Haus», Major René Krähenbühl, der als fachtechnischer Mitarbeiter und Betreuer der Kurse wertvolle und aufbauende Arbeit leistete. Er übernimmt Anfang Juli den Posten eines Sektionschefs in Bern. Der Kurs wurde auch vom Chef der Abteilung für Adjutantur im EMD, Oberstdivisionär Kurt Rickenmann, besucht, der zu verschiedenen kritischen Voten der Kursteilnehmer Stellung bezog und allgemein über aktuelle

Fragen orientierte, um auch verschiedene Anregungen und Wünsche für den weiteren Ausbau der Tätigkeit von «Heer und Haus» entgegenzunehmen. Er unterstrich, dass es in diesen Nachrichtenkursen nicht etwa um die Ausbildung von Referenten oder Agenten gehe, sondern allein um ein Forum, das sachlich, fundiert und glaubwürdig Informationen über die Landesverteidigung vermittelt und gleichzeitig die Möglichkeit zu offenen und kritischen Aussprachen bietet, wobei vor allem auch die junge Generation verstanden und angesprochen werden soll.



ETH Zürich

18

Für das Institut für höhere Elektrotechnik suchen wir zu baldigem Eintritt einen P 44-1224

Physiklaboranten

oder

FEAM oder Elektroniker

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich die Mithilfe bei messtechnischen Arbeiten, Reparaturen an Instrumenten und Apparaten der Festkörper- und Gaselektronik sowie Photo- und Zeichenarbeiten.

Nähere Auskunft erteilt Telefon 01 / 32 62 11, intern 2747. Ihren telefonischen Anruf oder Ihre Bewerbung erwartet gerne Herr Dr. G. Guekos, Institut für höhere Elektrotechnik ETH, 8006 Zürich, Gloriastrasse 35.